

Betreff:Martin Luther zum Umgang mit Seuchen
Datum:Sat, 21 Mar 2020 10:25:15 +0100
Von:Selk Scharnebeck <scharnebeck@selk.de>

Ihr Lieben,

ein komisches Gefühl, auf einen Sonntag ohne Gottesdienst zuzugehen.

Bitte gebt die Andachten etc. auf geeignetem Weg in Eurer Verwandtschaft und Bekanntschaft weiter, besonders unseren älteren Gemeindegliedern, die nicht im Netz unterwegs sind!

Bleibt fröhlich und getrost, auch in ungewohnten, schwierigen Zeiten, wo wir die Zukunft nicht sehen können - und mit eher bangen Gefühlen erwarten ist unser Herr der Herr der Situation und unser Heiland mit seinem Schutz und Segen bei und mit uns, um uns mitten im Unheil zu stützen und hindurch zu geleiten. Wir können sicher sein, daß er bei uns ist und bleibt, sei es, daß wir eine grippige Phase durchmachen und genesen, sei es, daß wir schwer erkranken und dem Virus erliegen. Dann werden wir seine Herrlichkeit sehen. So oder so, wir sind bei ihm geborgen - so sehr wir uns wünschen, die Krankheit lebend und unbeschadet zu überstehen.

Diese Tage geben uns die Chance, neu auf Gott zu hören und ihn zu Wort kommen zu lassen, was im Alltag ja oft nicht so gut klappt. Gott freut sich, wenn wir ihm zuhören. Er antwortet auf unsere Fragen und Anliegen. Ich möchte Euch ermutigen, ihm eine Chance zu geben, damit die Zeit des erzwungenen Stillstandes eine geistlich fruchtbare und produktive Zeit für uns wird! Vielleicht ist ein kürzeres Bibelbuch wie den ersten Petrusbrief (etwa S. 251 im Neuen Testament) ein guter Start, wenn man beginnt, kontinuierlich Bibel zu lesen. Lies einen Abschnitt oder ein Kapitel (soviel, wie Dir gut tut) und nimm die Aussagen mit in den Tag und mit ins Gebet. Gott möchte so mit Dir in Kontakt treten und Dir Gutes tun.

Ihr Lieben, bleibt gesund (soweit es an Euch ist) und frohen Mutes, bleibt gesegnet und behütet durch unsern Heiland!

Für Fragen und Bitten stehe ich Euch jederzeit zur Verfügung, mailt mir oder ruft an (wenn ich gerade nicht am Apparat sitze, rufe ich gerne alsbald zurück)!

Herzlichen Gruß, Euer Matthias Forchheim, P.

Im Anhang leite ich Euch Andachten, davon z. B. eine für junge Familien, gerne weiter. Schaut mal rein, ob etwas dabei ist, was Euch anspricht!

Dazu noch eine Lese Frucht von Martin Luther:

Martin Luther: **Bedenken, ob man vor dem Sterben fliehen möge** (1527 - zu Zeiten der Pest in Wittenberg):

"Wohlan, der Feind hat uns durch Gottes Zulassen Gift und tödliche Ansteckung hereingeschickt. So will ich zu Gott bitten, daß er uns gnädig sei und es abwehre. Danach will ich auch räuchern, die Luft reinigen helfen, Arznei geben und nehmen, Orte und Personen meiden, wenn man mich nicht braucht, damit ich mich selbst nicht vernachlässige und dazu durch mich vielleicht viele andere vergiftet und angesteckt werden und ihnen so durch meine Nachlässigkeit eine Ursache des Todes entsteht. Will mich allerdings mein Gott haben, so wird er mich wohl finden; so habe ich doch getan, was er mir zu tun gegeben hat, und bin weder an meinem eigenen noch an anderer Leute Tod schuldig. Wenn aber mein Nächster mich braucht, will ich weder Orte noch Personen meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen, wie oben gesagt ist. Sieh, das ist ein rechter, gottfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn oder frech ist und auch Gott nicht versucht. "

Die ganze Schrift ist auch zu finden unter <https://jochenteuffel.files.wordpress.com/2020/01/luther-ob-man-vor-dem-sterben-fliehen-mc3b6ge-insel-1.pdf>

.....

Und unser Propst Daniel Schmidt schreibt:

Lasst uns auch unser Lob- und Dankopfer in dieser Zeit nicht vergessen. Der Apostel Paulus hat die erste Gemeinde in Korinth aufgefordert, jeweils am Sonntag etwas zurückzulegen für die Sammlung, die sie vereinbart hatten (1. Korinther 16,2). Ich rege dazu an, je einen Umschlag mit "Gemeinde" bzw. anderen Zweckbestimmungen zu beschriften und darin die Beiträge zu sammeln. Verschlossene Umschläge können am Pfarramt in den Briefkasten gesteckt oder mitgebracht werden, wenn die Kirchtüren wieder offen sind. Natürlich kann man auch zusätzliche Überweisungen vornehmen.

.....

Die Apostelgemeinde in Arpke sendet jeweils am Sonntag ab 11 Uhr einen **LiveStream mit Predigt und reduzierter Liturgie** (www.selk-arpke.de). Zudem sollte das Video etwa ab 13 Uhr auf der YouTube-Seite der Gemeinde abrufbar sein:

https://www.youtube.com/channel/UCpffksQkgBfcbUKxF5fh_AA. In den nächsten Wochen werden auch weitere technische Möglichkeiten getestet und eingesetzt.

.....

Gebete zu den Tagen der Woche (morgens und abends) finden sich im Gesangbuch auf den Seiten 1182-1203. Einfache Formen einer Morgen- und Abendandacht finden sich in den Bänden des Jugendliederbuchs "Komm und Sing" (Band 1: S. 200-205; Band 2: S. 232-244; Band 3: Nr. 595-597)

--

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt (SELK)
St. Thomas Lüneburg und
St. Johannis Scharnebeck

Pfarrer Matthias Forchheim
Bardowicker Straße 12
21379 Scharnebeck

Telefon: 04136-237
E-Mail: scharnebeck@selk.de